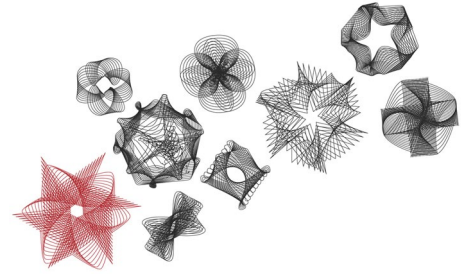


## Zeit für Vermittlung

- 1 Was ist Kulturvermittlung?
- 2 Für wen Kulturvermittlung?
- 3 Was wird vermittelt?



### 3.0 Intro

In einem Kunstmuseum findet eine Ausstellung zu medizinischen Themen in der Malerei aus zehn Jahrhunderten statt. Dazu gibt es ein besonderes Vermittlungsangebot für Krankenpfleger\_innen in Ausbildung. Es beginnt mit einem geführten Ausstellungsrundgang, bei dem die Gruppe kunsthistorische Fakten zu den Werken erfährt und ihre Assoziationen zu den Bildern vor ihrem beruflichen Hintergrund austauscht. Anschliessend werden die Teilnehmenden im Vermittlungsraum selbst gestalterisch tätig. Ausgehend von den Abbildungen, die sich in ihren Lehrbüchern befinden, entwerfen sie Bilder mit verschiedenen Visualisierungstechniken wie der analogen Papiercollage, der Acetonfrottage, dem Abzeichnen nach Projektion und einem digitalen Bildbearbeitungsprogramm. Einige Zeit später besucht die Vermittlungsperson die Gruppe in ihrer Fachhochschule. Gemeinsam wird auf den im Museum verbrachten Tag zurückgeblickt und reflektiert, ob etwas von den Erfahrungen des Workshops auf den Ausbildungs- und Berufsalltag übertragbar ist. Dabei kommt eine künstlerische Arbeit aus der Ausstellung von Damien Hirst aus dem Jahr 2002 erneut zur Sprache: ein grosser Setzkasten mit Hunderten von bunten Tabletten, ausgestellt wie Schmuck in einer Vitrine. Die Teilnehmenden diskutieren darüber, wie solche Verfremdungsverfahren auch für sie selbst Möglichkeiten eröffnen, um neue Perspektiven auf alltägliches, gewohntes Material zu entwickeln und auf diese Weise nicht in Routine zu verfallen, wach zu bleiben. Daneben entspinnt sich eine kontroverse Diskussion über die Tatsache, dass Damien Hirst einer der teuersten Künstler der Gegenwart ist und seine Arbeiten in vielen Museumssammlungen vertreten sind.

In diesem Beispiel tauchen zahlreiche Vermittlungsinhalte auf. Allen voran die Kunstwerke selbst, daneben künstlerische Techniken der Bildherstellung und künstlerische Verfahren (wie das der Verschiebung der Bedeutung von Alltagsgegenständen) und deren mögliche Relevanz für andere Tätigkeitsbereiche, aber auch die Institution Museum mit ihren Sammlungspolitiken und das aktuelle Geschehen am Kunstmarkt.

Dieses Kapitel geht auf die verschiedenen möglichen Inhalte von Kulturvermittlung etwas genauer ein. Der Vertiefungstext wirft seinerseits einen Blick auf Geschichte und Gegenwart versteckter Vermittlungsinhalte, die in den letzten Jahren ihrerseits Inhalt kritischer Fachdiskurse im Arbeitsfeld der Kulturvermittlung darstellen.

- 4 Wie wird vermittelt?
- 5 Wie wirkt Kulturvermittlung?
- 6 Warum (keine) Kulturvermittlung?
- 7 Wer macht Kulturvermittlung?
- 8 Gute Kulturvermittlung?
- 9 Kulturvermittlung vermitteln?